



**Niederschrift**  
über die Sitzung des Gemeinderates  
vom 18. Juni 2018  
im Rathaus in Irschenberg

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Schönauer

TeilnehmerInnen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Maria Drexl         | <input checked="" type="checkbox"/> Hans Maier       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Martin Eberhard     | <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Meixner    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Marinus Eyrainer    | <input type="checkbox"/> Helmut Niggel               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christine Gasteiger | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Niggel    |
| <input type="checkbox"/> Dr. Franz Gasteiger            | <input type="checkbox"/> Hans Nirschl                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Regina Gruber       | <input checked="" type="checkbox"/> Franz Nirschl    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christian Harrasser | <input type="checkbox"/> Thomas Stadler              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Kirchberger   | <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Waldschütz |

Alle Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen.

Helmut Niggel, Franz Gasteiger und Hans Nirschl fehlten entschuldigt.

Franz Nirschl enthielt sich bei TOP 3 der öffentlichen Sitzung der Stimme.

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt aufgelistet:           Für : Gegen

Schönauer \_\_\_\_\_

Vorsitzender

Dinges \_\_\_\_\_

Schriftführerin



## Öffentliche Sitzung:

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2018
2. Bauanträge
  - a) Neubau eines Mutterkuhstalls mit Maschinenhalle – Aufham
  - b) Anbau eines Milchviehstalles mit Geländeangleichung – Kogel
  - c) 20. Änderung Bebauungsplan Salzhub – Bau einer Produktionshalle
  - d) 9. Änderung Bebauungsplan Bäckerleiten – Erhöhung der zulässigen Wandhöhe
3. 26. Änderung Bebauungsplan Buchbichl – Gewerbegebiet Buchbichl; Satzungsbeschluss
4. Baumanierung Doktorparkplatz – geänderte Finanzierung
5. Antrag auf Tempolimit in Schlachtham
6. Straßenwidmung (Klarstellung) Zufahrt Willenberg
7. Ausbau der Zufahrt nach Willenberg im ELER-Programm
8. Ergebnis der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2017
9. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
10. Zuschussantrag des Kreisbildungswerkes
11. Wünsche und Anträge



TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2018

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2018.

TOP 2 Bauanträge

a) Neubau eines Mutterkuhstalls mit Maschinenhalle – Aufham

Der Bauherr beabsichtigt im südöstlichen Bereich des Grundstücks einen Mutterkuhstall mit einer Maschinenhalle zu errichten. Die Maße des Baukörpers betragen 39m x 12m. Eine Rücksprache mit dem Kreisbaumeister seitens des Bauherrn ist nicht erfolgt.

Das Vorhaben ist genehmigungsfähig gem. § 35 Abs. 1 Nr. BauGB. Es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben. Die Nachbarn werden im weiteren Verfahren noch beteiligt.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das Vorhaben im Außenbereich.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

b) Anbau eines Milchviehstalles mit Geländeangleichung – Kogel

Der Bauherr hat den Anbau eines Milchviehstalles mit Geländeangleichung an den nordwestlichen Teil des bestehenden Gebäudes beantragt. Die Maße des Baukörpers betragen 25m x 30m.

Das Vorhaben ist genehmigungsfähig gem. § 35 Abs. 1 Nr. BauGB

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das Vorhaben im Außenbereich unter der Voraussetzung, dass die Wasserversorgung gewährleistet und nachgewiesen ist. Die Straße muss gutachterlich geprüft und bildlich dokumentiert werden (von Ingenieurbüro / Gemeinde). Schäden müssen vom Bauwerber voll ersetzt werden. Dies soll nach Möglichkeit in den Genehmigungsbescheid mit aufgenommen werden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

c) 20. Änderung Bebauungsplan Salzhub – Bau einer Produktionshalle

Es liegt für die Produktionshalle bereits ein genehmigungsreifer Bauantrag beim Landratsamt vor. Um die Produktionsfläche zu erhöhen, soll das Gebäude höher, max. 13,20m, werden. Die Höhe widerspricht dem Bebauungsplan. Dort ist eine max. Höhe von 11m festgelegt. Weiterhin wird durch die vergrößerte Produktionsfläche die Geschossfläche überschritten.

Mit dem Landratsamt soll geklärt werden, ob dies im Zuge einer Abweichung vom Bebauungsplan geregelt werden kann.

Der Gemeinderat ist mit einer Abweichung für eine Gebäudehöhe von 13,20 m und einer



Erhöhung der Geschossflächenzahl einverstanden.

Sollte seitens des Landratsamtes eine Änderung des Bebauungsplanes gefordert werden, erteilt der Gemeinderat hiermit den Auftrag zur Planung und zum Beginn des Änderungsverfahrens.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

d) 9. Änderung Bebauungsplan Bäckerleiten – Erhöhung der zulässigen Wandhöhe, Frau Bacher

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch nicht alle Unterlagen zur Entscheidungsfindung vorliegen.

TOP 3 26. Änderung Bebauungsplan Buchbichl – Gewerbegebiet Buchbichl; Satzungsbeschluss

Das Verfahren für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans (Gewerbegebiet Buchbichl) kann abgeschlossen werden. Es sind keine Änderungen mehr eingetreten.

Der Gemeinderat beschließt den Planentwurf von Herrn Architekt Staudinger vom 22.01.2018 als Satzung

**Franz Nirschl enthielt sich der Stimme.**

TOP 4 Baumsanierung Doktorparkplatz – geänderte Finanzierung

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2018 wurde die Fällung der Linde am Doktorparkplatz beschlossen. Hierbei ging es dem Gemeinderat nicht um die Einsparung von Sanierungskosten, sondern um die Verkehrssicherungspflicht. Die Entscheidung fand großes Echo unter den Bürgern. Dem Gemeinderat wurde eine Unterschriftenliste für den Erhalt der Linde übergeben. Weiterhin meldete sich ein Spender, der die Sanierungskosten übernehmen möchte. Auch das Landratsamt sicherte eine Bezuschussung der Sanierung über 1/3 der Kosten zu. Auf Nachfrage beim Landratsamt erläuterte Frau Lewald-Prudi, dass der Zustand der Linde gut und erhaltenswert sei. Dem Gemeinderat war die Sicherheit sehr wichtig. Nach Durchführung der Sanierungsmaßnahmen besteht kein Haftungsproblem mehr.

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss vom 14. 05.2018 zur Fällung der Linde aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt, eine Baumsanierung durchführen zu lassen. Die Kosten hierfür werden durch einen Zuschuss des Landratsamtes und eine private Spende gedeckt.

TOP 5 Antrag auf Tempolimit in Schlachtham

Frau Haag aus Schlachtham stellt den Antrag auf ein Tempolimit. Aufgrund einer unübersichtlichen Hofeinfahrt kommt es mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Kindern zu einer erhöhten Unfallgefahr. Frau Haag beantragt ein Schild „Gefährliche Ausfahrt“ und ein Tempolimit von 60 km/h aus Richtung Bernrain kommend.



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018

---

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, diese Gefahrenstelle zu entschärfen und erachtet ein Tempolimit mit 60 km/h als sinnvoll.

TOP 6 Straßenwidmung (Klarstellung) Zufahrt Willenberg

Der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 18 Brunnmoosweg nach Willenberg muss im Straßenkataster berichtigt werden. Als Endpunkt der Widmung aus dem Jahr 1961 ist die Flurnr. 740 festgelegt. Dies ist eine Gemeindestraße, die im Jahr 1961 noch nicht gebaut war. Dieser offenkundige Fehler soll nun berichtigt werden. Der Weg soll bis zur Hofstelle von Willenberg (FlurNr 731) als öffentlicher Weg gewidmet sein.

Der Gemeinderat legt als Endpunkt des öffentlichen Weges Nr. 18, Reichersdorf, die FlurNr. 731 fest. Das Straßenkataster wird entsprechend berichtigt.

TOP 7 Ausbau der Zufahrt nach Willenberg im ELER-Programm

Frau Eckart stellte im Januar 2018 den Antrag, die Zufahrt zu ihrem Hof nach Willenberg 1 im Rahmen des ELER-Programmes auszubauen. Die Bedingungen des Förderprogrammes sind erfüllt. Es handelt sich um einen Vollerwerbslandwirt, dessen Hofzufahrt auf eine Breite von 3,50 m ausgebaut werden kann. Die Antragsunterlagen für den ELER-Ausbau sind bis September einzureichen. Der Ausbau der betroffenen Hofzufahrten soll im Jahr 2019 erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt, die Hofzufahrt nach Willenberg 1 in das ELER-Programm mit aufzunehmen.

TOP 8 Ergebnis der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2017

Klaus Meixner berichtete aus dem Rechnungsprüfungsausschuss. Geminderte Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind überwiegend dem ,Einbruch bei der Gewerbesteuer geschuldet. Bei den Ausgaben konnte dafür gespart werden, da der Winter mild war und keine größeren Schäden durch Unwetter etc. aufgetreten sind. Die Einnahmen im Vermögenshaushalt wurden deutlich unterschritten. Dies erklärt sich durch Verzögerungen im Baufortschritt bei Kindergartenbau, Straßenbaumaßnahmen und Breitbanderschließung. Die kalkulierten Zuschüsse wurden daher nicht im Haushaltsjahr 2017 zur Zahlung fällig. Überschreitungen bei den Ausgaben im Vermögensbereich gab es durch Grunderwerb, fällige Kosten für die Breitbandplanung und die Reparaturen von Wasserleitungen.

Klaus Meixner bedankte sich für die ordnungsgemäße Abwicklung bei Bürgermeister Schönauer, Geschäftsleiter Bögl und der Verwaltung.



Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Zahlen festgestellt:

	Verw.HH	Verm.HH	Gesamt
Ber. Soll-Einnahmen	6.407.484,35 €	2.963.821,46 €	9.371.305,81 €
Ber. Soll-Ausgaben	6.407.484,35 €	2.963.821,46 €	9.371.305,81 €

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 500.447,76 € enthalten. Der Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV als Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 344.641,31 €.

Die durchlaufenden Gelder wurden zum Jahresabschluss auf folgendem Stand festgestellt: Einnahmen 459.361,23 €, Ausgaben 414.836,28, Ergebnis: 44.524,95 €

TOP 9 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Arbeiten für Abwasser und Wasserleitungen in Buchbichl wurden für 51.406,02 € an die Firma Pfeiffer aus Rosenheim vergeben.

TOP 10 Zuschussantrag des Katholischen Bildungswerkes

Der Gemeinderat ist einverstanden, den Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Das Katholische Bildungswerk leistet einen großen Beitrag zur Erwachsenenbildung. Besonders bei Familienförderung, Seniorenbildung und im Bereich Umwelt. Zur Unterstützung wird ein Spendenantrag in Höhe von 300 € gestellt.

Der Gemeinderat beschließt eine Spende in Höhe von 300 €.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

- Der versprochene Zuschuss für den Neubau des Kindergartens wurde ausbezahlt. Durch den Einsatz von Frau Ministerin Aigner kann die Gemeinde nun über den Betrag verfügen. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich für das Engagement.
- Die Musikkapelle Niklasreuth bedankt sich herzlich für die Spende zur Musikreise.
- Der TSV Irschenberg lädt ein zum Stockschützenturnier am 15.08.2018
- Das Caritas Kinderdorf lädt herzlich ein zum Sommerfest am 30.06.2018
- Das Pfarramt Niklasreuth bedankt sich herzlich für die Spende zur Sanierung der Kirchturmuhre.
- Der Gemeinderat gratuliert Frau Maria Drexel nachträglich recht herzlich zur Vermählung.